

1. Stellv. Landesschießwart  
Roland Bezold,  
Reichenschwander Str. 13;  
91233 Neunkirchen /Sand  
Tel. 09153/8067  
E-Mail  
BezoldR.BSB@t-online.de



# Bayerischer Soldatenbund v. 1874 e.V. Sportschützen

## Ausschreibung zur Kyffhäuser und BSB Bundesmeisterschaft 2016

am 17.09. - 18.09.2016 in Traunfeld  
Haslacher Weg 7,92283 Lauterhofen-Traunfeld

Aufsicht: Die vom stellv. LSW Roland Bezold eingeteilten Personen.  
Teilnahmeberechtigt: Mitglieder des BSB und KB, die sich über das Landesschießen, qualifiziert haben.

**Teilnehmende Schützen müssen im Elektronischen Mitgliederverwaltungsprogramm durch die Kameradschaft Erfasst sein**

Geschossen wird in folgenden 10 Waffenarten und 13 Disziplinen

Luftgewehr		10 Meter
Luftpistole		10 Meter
Kleinkaliber KK		50 Meter
engl. Match		50 Meter
Sportpistole KK		25 Meter einhändig
Sportpistole GK		25 Meter einhändig
Freie Pistole		50 Meter
Pistole	GK 1	25 Meter
Dienstpistole	GK 1 D	25 Meter Gebrauchspistolen
Revolver	GK 2	25 Meter

### Schießzeiten :

Samstag den 17.09.2016 08.00- 17.00 Uhr, muss abgeschossen sein

Sonntag den 18.09.2016, 08.00 - 15.00 Uhr, muss abgeschossen sein

**Für die Freie Pistole, Startzeiten : Samstag von 8<sup>00</sup> -9<sup>00</sup> u. Sonntag von 12<sup>00</sup>- 13<sup>00</sup>**

Die Scheibenausgabe erfolgt, soweit erforderlich, in Traunfeld.

Letzte Startkarten- und Scheibenausgabe

am Samstag um 15 :00 Uhr.

am Sonntag um 13 :00 Uhr.

### Siegerehrungen:

Die Proklamation der Bundesschützenkönige erfolgt an der Jahrestagung der BSW IKSWS NSW am 06.11.2016 in Neunkirchen am Sand

Die Urkunden und Siegenadeln werden in den Bezirken, Kreisen oder Kameradschaften überreicht.

## Meldeschluss:

Freitag 14. August 2016 (Eingang beim 1.stv Landesschießwart Roland Bezold)

Nachmeldungen sind beim Bundesschießen nur in absoluten Ausnahmen möglich.

## Startkarten:

Die Startkarten werden in Traunfeld an die Schützinnen und Schützen ausgehändigt, sofern die Startgelder vorher entrichtet wurden.

Als Ausweis dient allen Schützen das BSB :-\_ Schießbuch mit Lichtbild und gültiger Jahresmarke.

Die/Der Schützin/Schütze muss nach Erhalt seiner Startkarten diese sofort auf die Richtigkeit überprüfen. Bei nicht Übereinstimmung muss er sich in der Auswertung melden.

Reklamationen im Nachhinein können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Auswertung:

Die Auswertung erfolgt im Wettkampfbüro des Schützenhauses Traunfeld über Auswertmaschinen.

Beim Bundesschießen erfolgt die Wertung in ganzen Ringen

Ergebnisse von 298 bis 300 werden vom BSW zur ‚Differenzierung auf Zehntel gewertet.

Das Schießen wird nach der Schießsportordnung des BSB durchgeführt, jedoch mit den speziellen Vorgaben der Ausschreibung des Kyffhäuserbundes.

## Startberechtigung:

Startberechtigt sind nur Mannschaften und Einzelschützen, die beim Landesschießen die Qualifikationsringzahlen für das Bundesschießen erfüllten. Die Ring Zahl vom Landesschießen muss in das Anmeldeformular zum Bundesschießen eingetragen werden.

**Alle Mannschaftsteilnehmer werden auch in der Einzelwertung erfasst.**

Schützinnen und Schützen von LG und LP von 10 bis 11 Jahre, haben die Erlaubnis des Landratsamts und die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und im Original bei der Startkartenausgabe abzugeben.

Schützinnen und Schützen von LG und LP ab 12 bis 13 Jahre, haben die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und im Original bei der Startkartenausgabe abzugeben.

Jugendliche ab 14 bis 17 Jahre in den KK-Disziplinen haben die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten mitzuführen und im Original bei der Startkartenausgabe abzugeben.

Die Vereinsschießwarte sind dafür verantwortlich, dass für die von ihnen gemeldeten Mädchen und Jungen die geforderten Erklärungen im Original mitgeführt und vor Aufnahme des Schießens durch die betreffenden Personen abgegeben werden. Bei der Altersgrenze zählt anders als bei der Sch-Klasse der Geburtstag.

## Klassen:

Klasseneinteilung: (wechselt immer am 1.1. des Jahres unabhängig vom Geburtstag)

Schülerklasse I Mädchen und Jungen	10 und 11 Jahre
Schülerklasse II Mädchen und Jungen	12 bis 14 Jahre
Jungschützenklasse weiblich und männlich	15 bis 17 Jahre

Juniorenklasse weiblich und männlich	18 bis 20 Jahre
Schützenklasse Damen und Herrn'	21 bis 40 Jahre
Altersklasse Damen und Herrn	41 bis 50 Jahre
Seniorenklasse Damen und Herren	51 bis 60 Jahre
Veteranenklasse Damen und Herren	61 bis 70 Jahre
Alt- Veteranenklasse Damen und Herren	71 bis 150 Jahre
Versehrtenklasse I Damen und Herren gemischt	18 bis 50 Jahre
Versehrtenklasse II Damen und Herren gemischt	51 bis 150 Jahre

### Klassen für Freie Pistole

Klasse I	15 bis 50 Jahre
Klasse II	51 bis 150 Jahre

### Klasseneinteilung für GK 1, GK 1 D und GK 2

Klasse I	18 bis 40 Jahre
Klasse II	41 bis 60 Jahre
Klasse III	61 bis 150 Jahre
Klasse IV Versehrte	18 bis 150 Jahre

### Mannschaftseinteilung: .

In allen Klassen- und Waffenarten 3er Mannschaften.

In der Schüler- und Jungschützenklasse kann eine gemischte Mannschaft gebildet werden, Wobei 2 Mädchen 1 Junge = Mädchenmannschaft ist, umgekehrt ist es eine Jungenmannschaft.

Mannschaften dürfen grundsätzlich und vorrangig nur aus gleichen Klassen gebildet werden. Ist ein Auffüllen nötig ist die Schützenklasse der Scheitelpunkt. Schützinnen und Schützen die zum Auffüllen gemeldet werden müssen immer die Anschlagsart der aufzufüllenden Mannschaft schießen. Die Mannschaft wird der Klasse zugeordnet der, bei Schüler bis Junioren das älteste Mannschaftsmitglied, bei Alt-Veteran bis Schützen, der Klasse der das jüngste .Mannschaftsmitglied angehört.

**Versehrte können in der Klasse, der sie aufgrund ihres Alterszugeordnet werden auffüllen, Werden dann aber auch in der Einzelwertung in der Klasse gewertet.**

**Will die/der Versehrte in der ihm zugeordneten Versehrtenklasse Einzel gewertet werden ist ein zweiter Start nötig und möglich: Bitte bei der Meldung bereits so melden.**

Bei den Waffen GK 1, GKID u. GK 2 sind gemischte Mannschaften aus Damen und Herren möglich, Wertung erfolgt bei 2 Damen in der Damenklasse, ab 2 Herren in der Herrenklasse.

### Anschlagsarten :

#### Luftgewehr

Schül I- M+J

20 Schuss, stehend freihändig oder in der Pendelschnur 1 Schuss je Scheibe.

Zeit: 40 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

#### Schül II- M+J

20 Schuss stehend freihändig, 1 Schuss je Scheibe. Zeit: 40 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

#### JSch-M+ J , Jun- M+ J .Da , Sch und Alt

30 Schuss stehend freihändig, 1 Schuss je Scheibe. Zeit: 55 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

#### Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da- Vet , Vet ,Da-Alt- Vet und Alt- Vet

30 Schuss, 1 Schuss je Scheibe, Sitzend freihändig am Anschusstisch

Zeit: 55; Gewehrvorderschaft muss mind. 15 cm von der Auflagefläche des Anschusstisches entfernt sein und darf nirgends aufgelegt oder angelehnt werden. Der Schießriemen darf nicht benutzt werden.

#### Vers I und Vers II

30 Schuss, 1 Schuss je Scheibe, Zeit: 55 Min. Anschlagsart:

Gewehrvorderschaft muss mind. 15 cm von der Auflagefläche des Anschusstisches entfernt sein und darf nirgends aufgelegt oder angelehnt werden. Der Schießriemen darf nicht benutzt werden.

### Luftgewehr stehend aufgelegt

Schül I-M+J, Schül II-M+J

20 Schuss stehend aufgelegt, 1 Schuss je Scheibe, Zeit: 40 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt. Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren. '

(10 cm Abstand zur Auflage) Das Gewehr darf keine Vorrichtungen enthalten zur Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage am Gewehr darf nicht breiter sein als 60 mm. Ebenso dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschaftes beim Auflagepunkt befinden.

#### JSch - Alt-Vet sowie Vers I und Vers II

30 Schuss stehend aufgelegt, 1 Schuss je Scheibe, Zeit: 55 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt. Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

(10 cm Abstand zur Auflage) Das Gewehr darf keine Vorrichtungen enthalten zur Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage am Gewehr darf nicht breiter sein als 60 mm. Ebenso dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschaftes beim Auflagepunkt befinden.

### Luftpistole

Klasseneinteilung und Schusszahl wie Luftgewehr. Je Scheibe 5 Schuss. Zeit: 55 Min.

#### **In allen Klassen stehend freihändig.**

**Versehrtenklasse I und II kann auch sitzend freihändig geschossen werden. Der Körper darf hierbei keinesfalls angelehnt und der Arm nicht aufgelegt werden.**

**Abzugsgewicht: 500 g**

## Kleinkaliber

JSch-J ,Jun-J , Sch

30 Schuss, 10 liegend, 10 stehend, 10 kniend/sitzend - freihändig, 2 Schuss je Scheibe, Zeit: 75 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

JSch-M , Jun-M , Da , Alt

30 Schuss liegend freihändig 2 Schuss je Scheibe, Zeit: 50 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Vet, Vet, Da-Alt-Vet und Alt-Vet

30 Schuss liegend freihändig oder wahlweise 30 Schuss sitzend freihändig am Anschusstisch, 2 Schuss je Scheibe, Zeit: 50 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

Gewehrvorderschaft muss mind. 15 cm von der Auflagefläche des Anschusstisches entfernt sein und darf nirgends aufgelegt oder angelehnt werden. Der Schießriemen darf benutzt werden.

## Kleinkaliber stehend aufgelegt

JSch - Alt-Vet sowie Vers I u. Vers II

30 Schuss stehend aufgelegt, 2 Schuss je Scheibe, Zeit 55 Min.

Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren (10 cm Abstand zur Auflage). Das Gewehr darf keine Vorrichtungen enthalten zur Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage am Gewehr darf nicht breiter sein als 60 mm. Ebenso dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschaftes beim Auflagepunkt befinden.

## Kleinkaliber engl. Match

Alle zugelassenen Klassen ab JSch - Sen sowie Vers I u. Vers II 60

Schuss liegend freihändig, 2 Schuss je Scheibe, Zeit: 100 Min. Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

Da-Vet + Vet- Da-Alt-Vet + Alt-Vet .

60 Schuss liegend freihändig oder wahlweise sitzend freihändig am Anschusstisch, 2 Schuss je Scheibe, Zeit: 100 Min.

Kleinkalibergewehre mit Lochschäftung dürfen als Standartgewehr benutzt werden.

Gewicht

KK Standard: 6,0 kg

KK Aufgelegt: 6,5 kg

KK Engl. Match: 8,0 kg

Darf nicht überschritten werden

**Hakenkappe ist beim Bundesschießen, nicht erlaubt.**

## Sportpistole KK - 25 Meter

Alle zugelassenen Klassen ab JSch'- Alt-Vet sowie Vers I u. Vers II

30 Schuss, 6 x 5 Schuss in je 5 Min., 10 Schuss je Scheibe, 5 Schuss Probe in 5 Min. Reine Schießzeit 35 Min, stehend freihändig einhändig. Abzugsgewicht: 1000 g

Vers. I u. Vers. 11 siehe Bestimmungen unter Nr. 21

## Sportpistole GK - 25 Meter

Alle zugelassenen Klassen ab Jun - Alt- Vet sowie Vers I u. Vers II  
30 Schuss, 6 x 5 Schuss in je 5 Min., 10 Schuss je Scheibe, 5 Schuss Probe in  
5 Min. Reine Schießzeit 35 Min, stehend freihändig einhändig. Abzugsgewicht: 1000 g

## Freie Pistole 50 Meter

Klasse I ab ISch - Alt

Klasse II ab Da-Sen + Sen - Alt- Vet sowie Vers I u. Vers II

30 Schuss stehend freihändig einhändig, 10 Schuss je Scheibe Zeit: 55 Min.

Abzugsgewicht: beliebig

Bei elektronischem Stand werden keine Scheiben benötigt.

'Schießzeiten für Freie Pistole: Samstag 17.09.2016 von 8.00 -11.00 Uhr

Sonntag 18.09.2016 von 8.00 - 11.00'Uhr

## GK 1 - 25 Meter Pistole

Klasse I	Jun - Sch
Klasse II	Da-Alt + Alt - Sen
KlasseIII	Da- Vet + Vet - Alt - Vet
Klasse IV	Vers I u. Vers II

30 Schuss, 6 x 5 Schuss in je 5 Min. 10 Schuss je Scheibe. 5 Schuss Probe

In 5 Min. Reine Schießzeit 35 Min. stehend freihändig ein- oder beidhändig. Zugelassen sind alle GK  
Pistolen.

Offene Visierung, Kimme in Höhe und Seite verstellbar. Es sind keine orthopädisch geformten Griff  
schalen erlaubt.

Abzugsgewicht: 1000 g

Kaliber: .30 bis .45 (7.6 bis 11,45 mm)

## GK 1D-25 Meter Dienst- und Gebrauchspistolen

Klasse I	Jun - Sch
Klasse II	Da-Alt + Alt - Sen
KlasseIII	Da- Vet + Vet - Alt Vet
Klasse IV	Vers I u. Vers II

30 Schuss, 6 x 5 Schuss in je 5 Min., 10 Schuss je Scheibe. 5 Schuss Probe

In 5 Min. Reine Schießzeit 35 Min. stehend freihändig ein- oder beidhändig. Zugelassen sind alle  
Dienst-/Gebrauchspistolen ohne Veränderungen. Visierung muss dem Original entsprechen.

Abzug ohne Veränderung, mindestens 1000 g Abzugsgewicht

Kaliber: 7,62 (.32 ACP) - 11,43 (.45 ACP) J

Selbstgeladene Munition muss die Selbstladefunktion der Waffe erhalten.

**Achtung:** Es ist nur ein Start möglich, entweder GK 1 oder GK 1 D

## GK 2 - 25 Meter Revolver

Klasse I	Jun - Sch
Klasse II	Da-Alt + Alt - Sen Da-
Klasse III	Vet + Vet - Alt-Vet.
Klasse IV	Vers I u. Vers II

30 Schuss, 6 x 5 Schuss in je 5 Min. 10 Schuss je Scheibe. 5 Schuss Probe  
In 5 Min. Reine Schießzeit 35 Min. stehend freihändig ein- oder beidhändig. Zugelassen sind alle  
. Dienst- und Gebrauchsrevolver im .SA/DA Prinzip. Abzugsgewicht: 1000 g  
Sonst wie GK 1 A Kaliber: 38 SpeziaU.357 - .41 - .45

Vers. I u. Vers. II siehe Bestimmungen unter Nr. 21

### Standordnung, Sicherheit, Schießzeit. Assistenz:

Die Standordnung für die Schießanlage und den Sicherheitsbestimmungen in den Schießständen sind für jede Schützin und jeden Schützen bindend. **Anweisung der Aufsichten ist unbedingte Folge zu leisten, ansonsten erfolgt die Verweisung vom Schießstand!**

Aufgrund von Auffälligkeiten wird auf das Alkoholverbot hingewiesen. Bei Verdacht wird eine Überprüfung mittels Alkoholtester durchgeführt. Wird dieser abgelehnt hat das den Ausschluss oder die Disqualifizierung zur Folge. ,

Den Anweisungen der Standaufsichten ist unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen können eine Verweisung vom Stand und Ausschluss aus dem laufenden Wettkampf oder die Spätere Disqualifikation nach sich ziehen.

Anschusstische, Gewehrstände und Galgen werden ausschließlich durch den Landesverband zur Verfügung gestellt.

Bei grober Sachbeschädigung haftet der Verursacher für den entstandenen Schaden.

Versehrte Schützen dürfen, wenn sie nicht selbst laden können, für den Ladevorgang der Waffe, eine Hilfsperson mit auf den Stand nehmen. Diese hat sich so zu verhalten, dass kein anderer Schütze behindert wird. Bei der Meldung zum Schießen am Stand ist mit der Aufsicht der Umstand abzusprechen.

**Die Schießzeit beginnt mit dem Betreten des Schießstandes. Bei Überschreiten der Schießzeit erfolgt keine Wertung.**

Beim Schießen auf einem elektronischen Schießstand erfolgt eine Kürzung der Schießzeit um 25 %

## Waffenkontrolle:

Alle Waffen werden beim Transport zur Waffenkontrolle und zum Schießstand im Futteral oder Koffer transportiert. Es ist Pflicht, dass sich ein rotes Fähnchen oder eine rote Sicherheitsschnur (oder ähnliches) im Lauf oder im Patronenlager befindet.

Bei Luftgewehr und Luftpistole muss die Kartusche lockergeschraubt und die Ladekammer offen sein. Bei Luftgewehren bei denen die Ladekammer nicht offen bleibt, muss die Kartusche herausgeschraubt werden.

**Achtung:** Auf jeder Kartusche ist ein Herstellungsdatum angebracht. Ab diesem Datum darf die Kartusche 10 Jahre benutzt werden. Mit abgelaufenem Datum darf die Kartusche nicht mehr benutzt werden. Für die Richtigkeit des Verfallsdatums ist ganz alleine der Waffenbesitzer verantwortlich.

## Wertung und Siegerehrung:

Die Auswertung erfolgt bei der Bundesmeisterschaft mit ganzen Ringen.

Die Zehntelwertung wird nur bei Ergebnissen von 298 bis 230 zur Differenzierung vom BSW durchgeführt

## Urkunden und Siegernadeln

Die ersten drei Mannschaften je Waffenart und Klasse erhalten Urkunden. Die Mannschaftsschützen Siegernadeln.

Wenn mindestens 3 Einzelschützen in einer Waffenart und Klasse starten, erhalten die ersten drei Plätze eine Siegenadel mit Urkunde.

## Bundesschützenkönig, Bundesdamenschützenkönigin, Bundesjugendschützenkönig

Bundesschützenkönig	Sch - Alt - Vet sowie Vers I u. Vers 11
Bundesschützenkönigin	Da - Da-Alt- Vet sowie Vers 1 u. Vers 11
Bundesjugendkönig	Schül I-M+ J - Jun-M+ J

Jeder Teilnehmer kann nur einen Schuss auf die Königsscheibe abgeben, auch wenn er in mehreren Disziplinen startet. Der Königsschuss erfolgt mit dem LG, die Königsscheibe wird vom BSW gestellt, oder wird auf elektronischem Stand geschossen. Anschlagsart, mit Ausnahme sitzend aufgelegt, freigestellt.

Stehend aufgelegt oder sitzend am Anschusstisch ist erlaubt.

## Scheiben und Munition:

Die notwendigen Scheiben stellt der Verband.

Die Munition der Schütze selbst.

## Wettkampfgericht:

Besteht aus Oberaufsicht, Leiter des Schießens und einer weiteren Person.



## Protest:

Protest kann beim Wettkampfgericht eingereicht werden  
Protestgebühr : 30 €

## Anmeldung:

Bitte mit den beiliegenden Formblättern anmelden und an LSW per Mail schicken.

Achtung: Nachmeldung ist nur in absoluten Ausnahmefällen möglich.

## Startgeld:

Schüler I bis Junioren	3,00 €
ab Schützen	5,50 €

## **Wichtig: auf dem Meldebogen unbedingt ankreuzen, ob Abbuchung oder Überweisung!!!!**

Das Startgeld muss bis zum 02.09.2016 auf das Konto der Sportschützen  
Sparkasse Pleystein  
IBAN: DE19 7535 19600302 105044 - BIC: BYLADEMIESB  
eingezahlt sein.

Die Anmeldungen sind verbindlich, das Startgeld kann bei Nichterscheinen nicht vergütet werden.

Die Königsketten aus dem Jahr 2015 sind beim Bundesschießen 2016 an  
den LSW zu übergeben.

Erfolgt das nicht, muss auf Kosten der SG Ersatz beschafft werden.

**Leitung:** (gern. Ausschreibung KB)

Stellv. Landesschießwart Roland Bezold

## Oberaufsicht:

LSW Mario Burg

Allen Teilnehmern wünscht die Vorstandschaft der BSB-Sportschützen  
eine ruhige Hand, ein sicheres Auge und " Gut Schuss"

Mit kameradschaftlichem Gruß

*Roland Bezold*

1. Stellv. Landesschießwart